

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Durlach

Vorlage Nr.: 2024/0048

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **Kulturamt**

Neugestaltung des Pfinzgaumuseums in der Karlsburg Durlach Interfraktioneller Antrag der B'90/DIE GRÜNEN-, CDU-, SPD und FDP- Ortschaftsratsfraktionen sowie der Einzelortschaftsrät*innen Jürgen Wenzel und Anna Frey

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	13.03.2024	1	Ö	Beratung

Kurzfassung

Eine Neugestaltung der Dauerausstellung des Pfinzgaumuseums wäre perspektivisch sinnvoll. Zur Umsetzung dieses Auftrags wären zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen erforderlich, die jetzt im Haushalt nicht zur Verfügung stehen. Ob in zukünftigen Haushalten hierfür Ressourcen bereitgestellt werden können, ist derzeit nicht abschätzbar.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Eine Neugestaltung der Dauerausstellung des Pfinzgaumuseums wäre aus den im Antrag genannten Gründen sinnvoll. Die Einschätzung der Antragsteller, dass die 1994 eröffnete Dauerausstellung mittlerweile inhaltlich und gestalterisch überholt ist, ist zutreffend, wenngleich sie von den Besucherinnen und Besuchern des Museums nach wie vor gut angenommen wird. Die anstehende Erweiterung des Pfinzgaumuseums um die Räume des Karpatendeutschen Museums böte perspektivisch die Gelegenheit, die Museumsräume grundlegend neu zu organisieren und umzugestalten. In diesem Zusammenhang könnte auch die Dauerausstellung neu konzipiert werden.

Die zur Neukonzeption der Dauerausstellung erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen werden von der Verwaltung wie folgt eingeschätzt:

Für die Planung und Realisierung der neuen Dauerausstellung wäre eine wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (E13) für drei Jahre zu veranschlagen.
Für die grafische Gestaltung, Einrichtung und Ausstattung der Ausstellung wäre mit Kosten von ca. 1.200 € pro Quadratmeter (brutto) bei einer einfachen technischen Ausstattung bzw. 1.700 € pro Quadratmeter (brutto) bei einer mittleren technischen Ausstattung zu rechnen. Für die Gestaltung und Realisierung der Dauerausstellung im Pfinzgaumuseum mit einer Fläche von ca. 400 Quadratmetern (ohne Sonderausstellungs- und Veranstaltungsraum sowie ohne Räume im Prinzessenbau und Historischen Dachspeicher) wären somit finanzielle Mittel in Höhe von 480.000 € bis 680.000 € erforderlich. Bei der Einbeziehung der jetzt noch vom Karpatendeutschen Museum genutzten Räume erhöht sich die Fläche auf ca. 530 Quadratmeter, sodass entsprechend von Gestaltungs- und Realisierungskosten von 636.000 € bzw. 901.000 € auszugehen wäre.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen stehen jetzt im Haushalt nicht zur Verfügung. Ob in zukünftigen Haushalten hierfür Ressourcen bereitgestellt werden können, ist derzeit nicht abschätzbar.